

TROCKENGUTDOSIERER

PURATEK-Trockengutdosierer werden zum volumetrischen Dosieren staub- oder pulverförmiger Materialien sowie feinkörniger Granulate eingesetzt.

Aus einem Vorlagebehälter wird das Dosiergut durch eine drehzahlveränderliche Dosierschnecke kontinuierlich ausgelesen.

Der Vorlagebehälter kann mittels Förderschnecken oder pneumatischen Fördersystemen vollautomatisch beschickt werden.

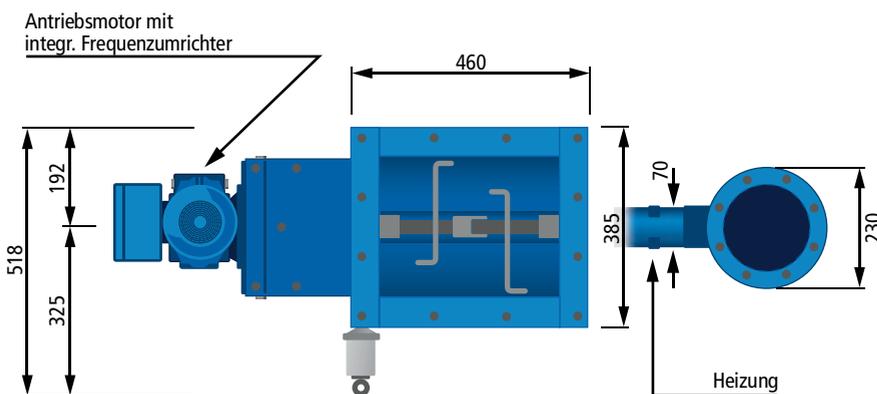
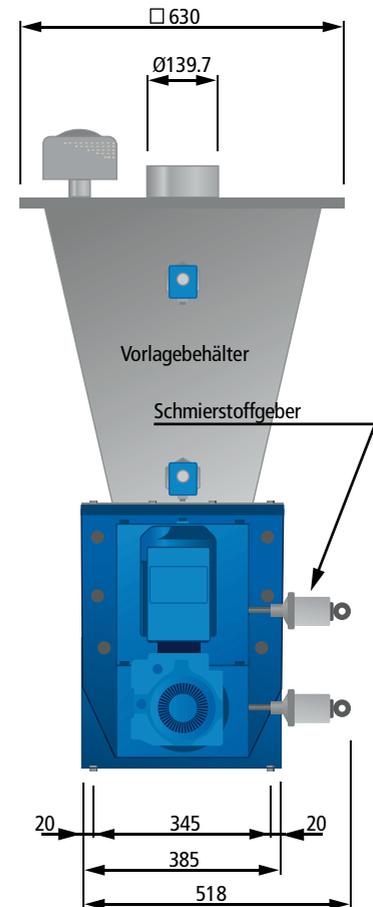
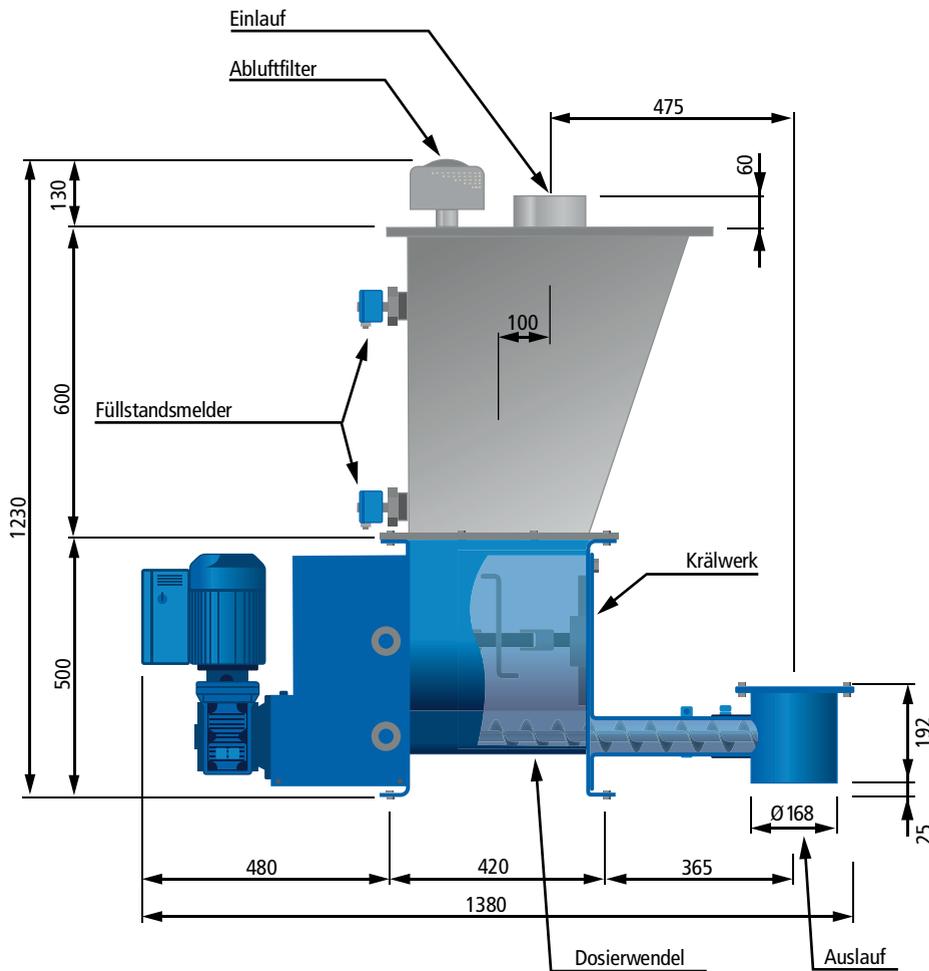
Kapazitive Sensoren erkennen den minimalen und maximalen Füllstand. Um eine Brückenbildung im Behälter zu vermeiden, ist eine horizontal liegende Rührwelle mit unterschiedlich langen Rühr- und Zuführblättern eingebaut.

Die Funktion des Dosierers kann dadurch optisch geprüft werden. Um Anbackungen und Aushärtungen im Anlagenstillstand bei hygroskopischen Dosiergütern (wie z. B. Kalk) zu vermeiden, empfiehlt sich eine Dosierrohrheizung mit Schutzisolierung.

Zum Anpassen an den gewünschten Leistungsbereich sind PURATEK-Trockengutdosierer in zwei Größen erhältlich. Der Durchmesser der Schnecke beträgt 55 oder 100 mm. Sie ist als Spirale oder Vollschncke mit entsprechender Steigung lieferbar. Damit wird ein Leistungsbereich von ca. 5 - 1.000 l/h abgedeckt.

TROCKENGUTDOSIERER

Technische Daten und Hauptmaße



Dosierleistungen zwischen ca. 5 - 1000 l/h.
Dosierrohrdurchmesser 55 mm und 100 mm lieferbar.

Standardwerkstoffe für Hauptteile in Stahl lackiert, feuerverzinkt, oder in Edelstahl gebeizt und passiviert (Wst. 1.4301 oder 1.4571, andere Werkstoffe auf Anfrage).